

Elektrotechnische Umschau

mit dem Beiblatt

Das Elektrizitäts-Werk.

Die bisher unter dem Titel „Das Elektrizitäts-Werk“ erschienene Zeitschrift wird vom 1. Januar 1920 ab als Beiblatt zu einer der **gesamten elektrotechnischen Industrie und Wissenschaft** dienenden Zeitschrift umgewandelt und **monatlich einmal** (am 1. und 15. eines jeden Monats) unter dem Haupttitel

Elektrotechnische Umschau

erscheinen.

Die Schriftleitung übernehmen die Herren

Professor Dr. H. Schering und Dr. R. Schmidt

Mitglieder der **Physikalisch-Technischen Reichsanstalt in Charlottenburg**, während

Herr Prof. H. Zipp in Cöthen die Schriftleitung des Beiblattes „Das Elektrizitäts-Werk“ fortführt.

Die beiden vereinigten Zeitschriften werden ein **vornehmes, den bestehenden besten Zeitschriften würdig zur Seite stehendes Fachblatt** bilden, dessen **Hauptaufgabe** sein wird, **möglichst schnell**

gediegene Referate für die Elektrotechnik

zur Kenntnis seiner Leser zu bringen.

Durch **zusammenfassende Abhandlungen** soll erreicht werden, den **wissenschaftlich und in der Praxis arbeitenden Elektrotechniker über die Fortschritte in den verschiedenen Fachgebieten auf dem Laufenden zu halten.** Einen **breiten Raum** sollen in der Zeitschrift **Referate einnehmen**, und diese in **guter und erschöpfender Weise** alsbald nach **Erscheinen der Originalabhandlungen** zu bringen, wird das **besondere Bestreben der Schriftleitung** sein. Die **ausländische Literatur**, die jetzt für den einzelnen nur **schwer und mit hohen Kosten zu beschaffen** ist, soll bei der **Berichterstattung gebührende Berücksichtigung** finden.

**Der Preis für das Halbjahr beträgt
M. 10.— ord. mit 30 v. H. Rabatt.**

Wir bitten den **verehrlichen Sortimentshandel**, uns zur **Verbreitung der Zeitschrift behilflich zu sein** und **Probehefte in mäßiger Anzahl** verlangen zu wollen. — **Für Post-Abonnements wird der volle Rabatt vergütet.**

Louis Neberts Verlag in Halle a. d. Saale.